

Südtiroler Weinweg 2010

Wandern ohne Gepäck (7 - Tage)

Programm:

1. Tag:

Individuelle Anreise nach Meran

2. Tag:

Wanderung – Meran – Lana
(Gehzeit: ca. 5 Stunden,
Höhenunterschied ca. 112 m, Länge
ca. 20 km)

3. Tag:

Wanderung Lana- Andrian (ca. 5
Stunden, Höhenmeter ca. 620m,
Länge ca. 18 km)

4. Tag:

Wanderung Andrian – Bozen (ca.
3,5 Stunden bis Eppan bzw. 6
Stunden bis Girlan, Höhenmeter ca.
250m, Länge ca. 14 km bis Girlan
bzw. ca. 24 km bis Bozen)

5. Tag:

Wanderung Bozen- Mölten (ca. 4,5
Stunden, Höhenmeter 530m, ca. 12
km)







6. Tag:

Wanderung Mölten – Meran
(bis Hafling: ca. 3 Stunden, ca. 200
Höhenmeter und ca. 16 km – bis
Meran: ca. 5 Stunden, ca. 200
Höhenmeter und ca. 25 km – bis zur
Bergstation der Seilbahn
Meran2000: ca. 8 Stunden, ca. 920
Höhenmeter, ca. 25 km)

7. Tag:

Individuelle Abreise

Leistungen:

	6 Übernachtung im Mittelklassehotels in Doppelzimmer mit Bad/Dusche und WC
	Frühstücksbuffet oder erweitertes Frühstück
	Gepäcktransport zu den jeweiligen Unterkünften
	Seilbahnfahrt Bozen-Jenesien
	detailliertes Kartenmaterial
	Mobil-card, Wertkarte für die öffentlichen Verkehrsmittel in Südtirol und freier Eintritt in 82 Museen

Reisepreis:

p.P im Doppelzimmer **418,00 €**
(ab 2 Personen)
Einzelzimmerzuschlag **110,00 €**
(26.03. - 05.06.2010)

p.P im Doppelzimmer **408,00 €**
(ab 2 Personen)
Einzelzimmerzuschlag **110,00 €**
(06.06. - 07.08.2010)

p.P im Doppelzimmer **428,00 €**
(ab 2 Personen)
Einzelzimmerzuschlag **112,00 €**
(08.08. - 31.10.2010)

[Alles über Südtirol](#)

Tourenverlauf

1. Tag

Individuelle Anreise nach Meran. Die Anreise erfolgt am besten mit dem Zug oder mit dem Bus bis nach Meran, dann mit dem Bus oder Taxi ins Hotel. Selbstverständlich können Sie auch mit eigenen PKW anreisen.



2. Tag:

In bequemer Wanderung starten Sie in Richtung Tappeinerweg und Algunder Waalweg, welcher von exotischen Bäumen, Ziergewächsen, Weinbergen und Obstgütern geprägten Hängen ober Meran liegt. Über dem Dach von Meran können Sie die architektonische Schönheit dieser Stadt bestaunen. Sie überqueren eine Nebenstrasse und marschieren schon auf dem Algunder Waalweg weiter. Sie spazieren oberhalb des traditionsreichen Dorfes Algund in Richtung der bekannten Bierbrauerei "FORST". Bei Plars kreuzen Sie die Hauptstrasse die das Burggrafenamt mit dem Vinschgau verbindet, und wandern in Mitten von Weinreben auf dem längsten Waalweg Südtirols (12 km), dem Marlinger Waalweg weiter bis nach Lana. Im Hotel können Sie Ihre heutigen Eindrücke bei einem Cappuccino und einem Apfelstrudel noch mal Revue passieren lassen.

3. Tag:

Von Lana aus wandern Sie auf den Waalweg Lana vorbei am Golfplatz von Graf Brandis hinauf in Richtung Tisens. Hier durchwandern Sie einen Teil des größten zusammenhängenden Obstanbaugebietes Europas.



Dem Tisner Hochplateau entlang

4. Tag:

Von Andrian geht es aufwärts bis zum Schloss Hocheppan und weiter in das burgenreichste Dorf Südtirols, nach Eppan. Von hier aus haben Sie die Möglichkeit mit dem Linienbus nach Bozen zu fahren oder Ihren Weg zu Fuss fortzusetzen. Weiter zu den tiefblauen Seen des Montiggler Waldes und ins Weindorf Girlan, das mit zahlreichen Weinverkostungen lockt.



Mit dem Linienbus geht es in die Landeshauptstadt Bozen. Das mittelalterliche Stadtzentrum kontrastiert mit dem „italienischen“ Viertel auf dem anderen Ufer des Flusses Talvera/Talfer. In Bozen bietet sich u.a. ein Bummel zum archäologischen Museum, mit der 5000 Jahre alten Gletschermumie "dem Ötzi" an.



Sehenswürdigkeiten in Bozen

5. Tag:

Heute schaffen Sie den ersten Anstieg mit der Seilbahn von Bozen nach Jenesen. Auf dem Europäischen Fernwanderweg E5 wandern Sie durch lichte Wälder den Hang hinauf mit herrlichen Ausblicken auf das Südtiroler Unterland und dem Kalterer See.



Entlang dem Biotop Patoi begegnen Sie einem Hochmoor, wo früher Torf gestochen wurde und moorige Wassergräben die Feuchtwiesen durchziehen. Gleich nach den Langfenner Wiesen drehen Sie links ab, so gelangen Sie gemütlich ins Dorf Mölten, das sich

6. Tag:

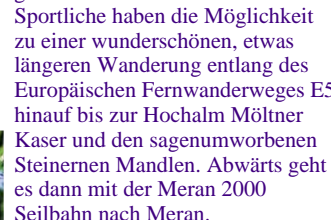
Auch heute haben Sie wiederum mehrere Möglichkeiten. Die ganz gemütlichen wandern auf Lärchenwiesen bis zur Leadner-Alm.



Ein schöner Forstweg in Mitten durch einen lebendigen Mischwald begleitet Sie nach Hafling. Von hier aus haben Sie wiederum die Möglichkeit mit dem Linienbus nach Meran hinunterzufahren oder auf dem serpentinartigen Weg ins Tal abzusteigen, an dem Schloss Fragsburg vorbei und geradewegs zum Schloss Trauttmansdorf. Im Zentrum der Gärten thront das Schloss. Graf Trauttmansdorff hatte es aus mittelalterlichen Ruinen wieder errichten lassen; Kaiserin Sisi wohnte zweimal zur Winterkur darin.

Nun befindet sich im Schloss das Touriseum - das Museum für Tourismus. In den restaurierten Räumlichkeiten, die Kaiserin Sisi bewohnte, veranschaulichen faszinierende Ausstattungselemente und Rauminszenierungen die Entwicklung Südtirols zu einem der beliebtesten Urlaubsziele Europas. Hier können Sie den einmaligen Botanischen Garten in seiner ganzen Vielfalt bewundern. Nach diesem Besuch wandern Sie am Zenoberg entlang, passieren das Passeirer Tor, das Ihnen den Eintritt in die wunderschöne Stadt Meran gewährt.

Sportliche haben die Möglichkeit zu einer wunderschönen, etwas längeren Wanderung entlang des Europäischen Fernwanderweges E5 hinauf bis zur Hochalm Möltner Kaser und den sagenumwobenen Steinernen Mandlen. Abwärts geht es dann mit der Meran 2000 Seilbahn nach Meran.



7. Tag:

Südtirol in Bildern



Stadthotel Stiegl, Bozen

bis nach Prissian um bei der größten Weinrebe Europas wieder abwärts Richtung Nals zu wandern. Das letzte Stück führt über einen schattigen Waldweg bis nach Andrian.



am Hochplateau des Tschöggelberges einbettet.



Abreise

Die individuelle Abreise ist wieder am einfachsten mit Bus oder Taxi zum Hauptbahnhof nach Meran oder per Pkw in Richtung Heimat.